

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1964-12-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

Kantonsspital Zürich
Zimmer A 75

1. Dezember 1964

Lieber Herr Gregor-Dellin, -

eben kommt Ihr Brief. In Hatz und Eile denn:

Das Shirer-Nachwort schicke ich ehetunlichst.

Mit der Notlösung bezüglich des Rilke-Gedichts muss ich wohl oder übel einverstanden sein.

Was die Interpunktion betrifft, so bitte ich Sie, differenziert vorzugehen. Nicht überall - keineswegs überall - ersetzen drei Punkte einen Gedankenstrich oder auch deren zwei. Das Wort "Gedankenstrich" ist selfexplanatory. Und ein Satz, der mit drei Punkten schliesst, hängt wesentlich mehr in der Luft, als einer, hinter dem etwa ein Punkt und ein Gedankenstrich stünde. Wo übrigens Klaus vor einem Absatz einen Punkt und einen Gedankenstrich gemacht hat, kann der Gedankenstrich entfallen. Im Ganzen verlasse ich mich nunmehr auf Ihr Stilgefühl, da ich ja leider kein zweites Exemplar habe, um meinerseits die nötigen Zwischenlösungen noch anbringen zu können.

Sie erwähnen nicht Dinge wie "Scharme" und "Schi". Bitte in diesem Zusammenhang unbedingt nach dem Rechten sehen zu wollen.

Ihrer Sendung sehe ich mit Vergnügen entgegen.

Herzlich

Ihre

PS. Anbei auch die Korrektur von "Die Jungen". Hier haben sich ebenfalls eine ganze Menge Fehler gefunden, und hier gilt, was oben gesagt wurde. Insbesondere müssen die Gedankenstriche, die sich vor dem Schluss eines Anführungszeichens finden, stehen bleiben. Es hat gar keinen Sinn, diese zweckmässigen Zeichen durch Punkte zu ersetzen, die entweder nichts oder das Gegenteil von dem besagen, was beabsichtigt war.